

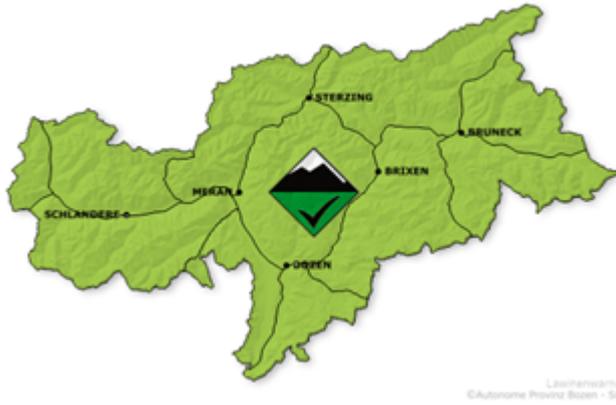


Prognose der Lawinengefahr für Sonntag 17. April 2016

Ausgabezeitpunkt 16:00 Uhr vom Samstag 16. April 2016

ANSTIEG DER LAWINENGEFAHR

Situation in der Früh



Entwicklung im Tagesverlauf

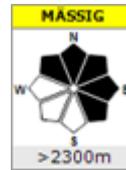
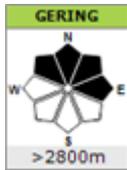


Wo? Hauptgefahrenstellen (schwarz)

Was? Probleme

Wo? Hauptgefahrenstellen (schwarz)

Was? Probleme



Lawinengefahr

In der Früh herrschen noch mehrheitlich günstige Tourenverhältnisse bei GERINGER Lawinengefahr. Mit Schneeschauern steigt die Lawinengefahr aber im Tagesverlauf auf MÄSSIG der STUFE 2 an. Es bildet sich frischer, störungsanfälliger Triebsschnee, vor allem in den Expositionen von NW über N bis SE. Die Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu, aufgrund schlechter werdender Sichtbedingungen sind Gefahrenstellen nicht immer einfach zu erkennen. Nord-exponiert findet man weiterhin eine teils schlechte Schneedeckenbasis, dort eine Lawine auszulösen ist aber unwahrscheinlich.

Zuverlässigkeit der Prognose: 80 %

Allgemeine Situation

Das Wetter wird wechselhafter. Schon am Samstagnachmittag gibt es nur zeitweise Sonnenschein, die Schneedecke erwärmt sich damit weniger und es braucht in der Folgenacht somit weniger Ausstrahlung, dass sich die Schneedecke wieder verfestigen kann. Die südwestliche, milde Höhenströmung bleibt erhalten, es wird aber labiler und schon in der Nacht auf Sonntag und am Sonntagvormittag können lokale Schauer etwas Neuschnee bringen. Sie werden am Nachmittag häufiger, auch Gewitter sind möglich, in der Nacht auf Montag kann es dann in den nördlichen Landesteilen oberhalb der Waldgrenze 15-30 cm Neuschnee geben. In Kombination mit Wind bilden sich störungsanfällige Triebsschneeanisammlungen.

Bergwetter

Verfügbar unter <http://www.provinz.bz.it/wetter/bergwetter.asp>



4/5 - groß/sehr groß



3 - erheblich



2 - mässig



1 - gering



nicht bewertet